

ZALANDO (EIGENMARKEN)

NB. Diese Firma hat den Fragebogen zu unserer Umfrage nicht ausgefüllt.

Marken: Anna Field, Even & Odd, Friboo, Fullstop, Kiomi, Mint & Berry, Pier One, Twintip, Yourturn, Zalando essential und Zign sowie der Einzelhandel mit über 1900 anderen Marken

Hauptproduktionsländer: keine Antwort

Anzahl direkter Zulieferer/Produktionsstätten: keine Antwort

ERHALTEN DIE ARBEITERINNEN IN DEN ZULIEFERFABRIKEN EINEN EXISTENZLOHN?

Keine Anhaltspunkte.


HERANGEHENSWEISE DER FIRMA ZUR ZAHLUNG EXISTENZSICHERNDER LÖHNE

« Wir haben das Memorandum of Understanding der Globalen Gewerkschaftsföderation IndustriALL und ACT (Action Collaboration Transformation) unterzeichnet mit zLabels als Hersteller unserer Eigenmarken. Durch diese Zusammenarbeit erweitern wir unsere Bemühungen um faire Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen von Zalando und die Menschen, die in unserer Lieferkette arbeiten. »

KOMMENTAR:

Obwohl Zalando sich über seine Marke zLabels der ACT-Initiative angeschlossen hat, verpflichtet sich Zalando in seinem Lieferantencode nicht dazu, dass die Löhne ausreichen müssen, um die Grundbedürfnisse der Arbeiterinnen zu decken. Zalando muss klar machen, dass die an die Arbeitnehmerinnen ausgezahlten Löhne Lebenshaltungskosten decken müssen, und einen Umsetzungsplan dazu erstellen. Die ACT-Initiative kann die Löhne zwar in einigen Ländern erhöhen, aber wir haben angesichts der Grössenordnung des Problems Zweifel, dass dieser Prozess tatsächlich das Potenzial hat, die Kluft zwischen den gezahlten und den existenzsichernden Löhnen zu schliessen. Zalando muss konkretere Massnahmen ergreifen, anstatt sich mit der Mitgliedschaft in Initiativen zu begnügen. Bei der Suche nach konkreten Lösungen ermutigen wir Zalando dazu, mit Beschäftigtenvertretungen durchsetzbare und rechtsverbindliche Vereinbarungen für einen existenzsichernden Lohn auszuhandeln und zu unterzeichnen und ausreichende Preise an die Lieferanten zu zahlen, um die Kosten des existenzsichernden Lohns für die Familien der Arbeitnehmerinnen zu decken.

Anfang 2019 hat Zalando die Schliessung von zLabels und die Bündelung der Aktivitäten der Eigenmarken unter dem Dach des Hauptunternehmens angekündigt. Es ist unklar, was mit der Partnerschaft mit ACT in der Folge geschehen wird, aber diese Entwicklung macht es umso wichtiger, dass Zalando die Grundlagen schafft und einen Plan erstellt, um sicherzustellen, dass ein existenzsichernder Lohn in seinen Lieferketten gezahlt wird.

		Auszug aus der Firmenbefragung 2019. Alle Antworten des Unternehmens unter www.publiceye.ch/firmencheck2019
Verpflichtung zu einem existenzsichernden Lohn (Indikator 1.1.)	<input type="radio"/>	
Lieferanten veröffentlicht (Indikator 4.1.)	<input type="radio"/>	
Lohndaten veröffentlicht (Indikator 4.2.)	<input type="radio"/>	
Konkrete Strategie zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.1.)	<input checked="" type="radio"/>	
Klarer Zeitplan zur Umsetzung existenzsichernder Löhne (Indikator 5.2.)	<input type="radio"/>	
		<input type="radio"/> nein/kein Hinweis <input checked="" type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> ja